



Pflegedienstleiterin Birgit Thomas, Geschäftsführer Dr. Klaus Herzberg und Einrichtungsleiterin Tanja Hintzmann (von links) freuen sich über die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im Lourdesheim. FOTO: ANDREAS SCHMITTER

## „Ein offener Raum, der zum Verweilen einlädt“

Lourdesheim: Die Sanierung macht Fortschritte

VON CHARLOTTE EISENBERGER

**AACHEN** Das Seniorenheim Lourdesheim befindet sich mitten im Wandel. Die Wohnanlage in Burtscheid wird derzeit erneuert und modernisiert, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein angenehmes Wohnen zu ermöglichen. Nun wurde dort die Eröffnung des ersten erneuerten Abschnitts gefeiert; der Eingangsbereich, die Rezeption und eine neue Terrasse wurden eingeweiht.

Das alte Foyer ist zu einem offenen hellen Raum umgebaut worden mit Sitzmöglichkeiten und einem Monitor, auf dem alle wichtigen Infos für den Tag abgespielt werden. Im Eingangsbereich wurde die veraltete Rampe durch eine breitere und flachere Rampe ersetzt, um allen Bewohnern – auch denen mit körperlichen Einschränkungen – das Betreten des Haupthauses zu

erleichtern. Auch der Außenbereich wurde umgestaltet: Die ehemaligen Sitzplätze wurden in eine Gartenanlage verlegt, ein neuer Wintergarten wurde gebaut, um auch das Draußensitzen im Winter zu ermöglichen. „Wir wollten einen offenen Raum schaffen, der zum Verweilen einlädt“, sagt der Geschäftsführer Dr. Klaus Herzberg.

Das Seniorenheim Lourdesheim hat eine lange, mehr als 100-jährige Geschichte. Das aktuelle Gebäude stammt auf den 1970er-Jahren und war nun nach fast 50 Jahren modernisierungsbedürftig. Die Umbauten werden in den nächsten Jahren fortgeführt: die einzelnen Wohnhäuser werden nacheinander modernisiert und ausgebaut. Es wird mehr Einzelzimmer geben und technische Erweiterungen, die das Leben, aber auch das Arbeiten dort erleichtern sollen. Die Arbeiten sollen bis 2024 andauern.

## Das Motto lautet Rücksichtnahme

„Rolliball“ beim Burtscheider Turnerbund funktioniert als inklusives Sportangebot. Auch Kinder mit Handicap haben Freude an Bewegung. Die Selbstsicherheit wächst.

VON PETER SCHOPP

**AACHEN** Große Bälle, kleine Bälle, Basketballkörbe, Handballtore – und Rollstühle. Was auf den ersten Blick widersprüchlich klingt, wird in der Viktor-Frankl-Schule an Kalverbenden bei genauerem Hinsehen zu einer bemerkenswerten Symbiose. Jeden Montag um 15.30 Uhr treffen sich in der Schulturnhalle Kinder mit und ohne Behinderung unter Anleitung von Marie Streuf und ihren Kolleginnen Mona Scheidtweiler und Caro Lerp. Streuf absolvierte vor ihrer Ausbildung ein Praktikum unter dem Motto „Gemeinsam bewegt“, was ihr damals bereits viel Spaß und Erfahrungen brachte. Selbst Mitglied im Burtscheider Turnerbund (BTB), stellte sie fest, dass das dortige Angebot des Rolliballs für Kinder mit und ohne Behinderung einzuschlafen drohte. Sie führte die Kinder ihrer Gruppe in die BTB-Gruppe und öffnete die Themen vom Ballspiel hin zu Bewegungsspielen. „BTB-Roliball meets Gemeinsam bewegt“ lautet nun der etwas sperrige Namen.

### Spaß ist unübersehbar

Mittlerweile tummeln sich bei den Terminen bis zu 15 Kindern im Alter zwischen vier und 15 Jahren in der Halle, der Spaß steht ihnen dabei ins Gesicht geschrieben. „Hier helfen sich alle untereinander“, weiß Streuf aus Erfahrung. Die Kinder würden sehr unkompliziert miteinander umgehen, berichtet sie. Vorurteile werden erst gar nicht aufgebaut.

Dabei ist die Rollenverteilung immer unterschiedlich, mal können die Kleineren den Größeren helfen, mal die behinderten Kinder nicht behinderten. „Rücksicht und Miteinander sind die großen



Gewolltes Durcheinander: In der Halle der Viktor-Frankl-Schule spielen die Kinder zwischen vier und 15 Jahren und haben neben der sportlichen Betätigung auch jede Menge Spaß. FOTO: HEIKE LACHMANN

Überschriften unserer Stunden“, ist Streuf mit der Entwicklung der sozialen Kompetenzen ihrer Schützlinge begeistert. Dabei sind sie und ihre Mitstreiterinnen während der Übungszeit vollauf konzentriert, die Kinder fordern nicht selten große Aufmerksamkeit ein. „Wir müssen dann auf die Kinder eingehen, nicht jeder ist jeden Tag gleich gut drauf“, wachst sie mit Argusaugen über ihre Schäfchen.

Aber diese Freiheiten müssen sein, schließlich gilt es auch, Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein zu fördern. „Die Kinder kommen nicht selten den ganzen Tag nicht dazu, sich zu bewegen. Viele Therapien und häufiges Hin- und Hertransportieren nehmen viel Zeit in Anspruch“, weiß sie um die Alltags-

probleme ihrer Gruppe. Deshalb ist allen der Dienstag so wichtig. Auch die Elternteile, die aufmerksam zuschauen, haben etwas Zeit zum Luftholen. „Laura ist viel selbstsicherer geworden, seit sie hier ist“, berichtet eine Mutter über ihre siebenjährige Tochter, die im elektrischen Rollstuhl einem Jungen mit einem großen Ball hinterherfährt und versucht, ihn einzuholen.

### Geld benötigt

Dass das Projekt funktioniert, hat zu verstärkter Wahrnehmung auch außerhalb der Turnhalle geführt. Erst im September konnten sich alle über den 1. Platz beim „Starke-Kids-Förderpreis der AOK“ und 3000 Euro freuen, Geld, das benötigt

wird und gut tut. Auch die Anerkennung für ihre Arbeit freut das Team um Streuf. „Auch hinter den Kulissen helfen viele mit, dass wir hier den Kindern helfen können“, freut sie sich über tatkräftige Unterstützung ihrer Vorgesetzten und wäre glücklich, wenn sich noch weitere, auch finanzielle Unterstützer bei Streuf melden würden. Die sportliche Ausstattung ist teilweise kostspielig und wird nicht immer über Spenden ganz gedeckt.

Natürlich sind auch neue junge Sportler willkommen. „Einfach montags vorbeikommen und zuschauen, dann besprechen wir alles Weitere“, wirbt sie für weitere Kursteilnehmer. Denn Spaß sollen so viele Kinder wie möglich haben. Kontakt: [mastreuf@gmail.com](mailto:mastreuf@gmail.com)

**BAUERNFRISCH AUF IHREN TISCH**

**Gemüse-Angebotswochen 4.11. - 16.11.**

Frisches Herbstgemüse von den eigenen Feldern zum Vorteilspreis

- Kartoffeln
- Kürbisse
- Kohlgemüse, u.v.m.

BioHOF Zum Blauen Stein 26-34 52070 Aachen BioLADEN BIOBILDUNG

**Ihr Spezialist für alle Glaserarbeiten**

**glas albrich**

52066 Aachen · Kasinostraße 97 · Service-Ruf 02 41 / 6 50 98

**Nachhaltig • artgerechte Tierhaltung • ohne Gentechnik**

Wir sind stolz zu den **500 besten Metzgereien** in Deutschland zu gehören. Danke an die Zeitschrift „Der Feinschmecker“.

**Der Feinschmecker** Die besten Metzger Deutschlands 2019/20

Natur- u. Biowaren Wolter GmbH

**Wolter** Frische Natur

Natur- und Biowaren Wolter GmbH Südstr. 210 • 52134 H'rath-Kohlscheid Mo. - Do. 8.00 - 18.30 Uhr Fr. 7.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.00 - 13.00 Uhr www.wolter-bio.de • Tel. 0 24 07/68 36

## Diese Idee zergeht allen auf der Zunge

Kita Clara Fey: Kinder unterstützen mit Aktion den Bau von barrierefreiem Karnevalswagen des AKV

VON CAMILLA MUSIK

**AACHEN** Dienstagmorgen, 8 Uhr: Draußen ist es trüb, regnerisch, herbstlich. Das Wetter hebt nicht sonderlich die Stimmung oder verspricht gar, mit bester Laune durch den Tag zu gehen. Doch beim Betreten der Kindertagesstätte Clara Fey, Im Klostergarten 2, werden die Besucher mit einem strahlenden, putzmunteren Kinderlächeln begrüßt, sodass sich der Enthusiasmus umgehend auf alle anderen im Raum überträgt.

Aufgeregt sitzen die Kinder am eigenen Verkaufsstand und präsentieren stolz den Eltern ihren selbstge-

machten Apfelgelee. Diesen können die Familien für eine freiwillige Spende erwerben. Das eingenommene Geld kommt dem Bau des barrierefreien Karnevalzugs des Aachener Karnevalsvereins (AKV) zugute.

### Aufruf im Vorfeld

Rückblick. Im Vorfeld wurde bereits ein Spendenaufruf gestartet, bei dem frische Äpfel und auch Fallobst aus dem eigenen Garten und Einmachgläser vom eigenen Zuhause der Mitarbeiter und Familien gesammelt wurden. Über Wochen halfen schließlich alle 66 Kinder von

Clara Fey – eine Einrichtung der Caritas Lebenswelten GmbH – tatkräftig mit und pressten die Äpfel was das Zeug hielt. Die Mühe zahlte sich aus, denn aus dem gewonnenen Apfelsaft kamen zahlreiche bunte Gläser Apfelgelee zustande.

„Wir haben uns für die Kooperation entschieden, da Clara Fey ein inklusives Familienzentrum ist. Das aktuelle Motto des AKV ‚All in Klusive‘ stimmt mit unserem Leitbild und dem Fokus und der Förderung der Inklusion überein. Deshalb helfen wir gerne mit dem Kinderverkaufsstand aus und begünstigen damit die Finanzierung und den Bau des barrierefreien Karnevalswagens“, so Christina Schneider, Leiterin der Einrichtung.

Wer bei dieser karnevalistischen Spendenaktion natürlich nicht fehlen darf: der neue Aachener Karne-

valsprinz Martin I selbst. Er macht den Kindern vor Ort Mut und freut sich sichtlich über die Unterstützung. „Die Inklusion fängt früh an, sodass Kinder bereits in jungen Jahren für dieses Thema sensibilisiert werden sollten“, so der Karnevalsprinz selbst.

Bis in den Nachmittag halten die Kinder der integrativen Kita Clara Fey ihre Stellung am eigenen Verkaufsstand. „Falls wir nicht alle Apfelgelee-Gläser an einem Tag weg bekommen, werden wir sie an einem anderen Tag erneut anbieten, bis schließlich alle abgenommen werden“, erklärt Schneider weiterhin.

Der „Joue Zweck“ – wie es im Öcher Platt so schön heißt – konnte somit vom Team der sozialen Einrichtung erfüllt werden. Der 11.11. kann nun für Jedermann kommen!

**glance** Hairstyling & Co. Aachen

**Glänzend beraten & glänzend frisiert.**

- Top-aktuelle Haarschnitte für Damen und Herren
- Neueste Colorationstrends
- Individuelle Beratung unserer Diplom-Coloristin
- Auch mit Pflanzen-Haarfarbe.
- Typgerechte Kosmetik- und Schmink-Tipps.
- Make up – von Event bis dezent.

glance Hairstyling Monheimsallee 4 D-52062 Aachen Telefon +49 241 990099-08 Di/Mi/Fr 9.00-18.00 Uhr Do 9.00-20.00 Uhr Sa 8.00-14.00 Uhr E-Mail: info@glance-hair.de www.glance-hair.de



Süße Fröchtchen: Die Apfelpressaktion der Kita Clara Fey begleiteten der kommende Prinz Martin Speicher, die Kinder Theo, Benne und Fridolin mit Kita-Leiterin Christiane Rauch und Mundschenk Christoph Urban. FOTO: ANDREAS STEINDL